

GEMEINDE
PRETTAUCOMUNE
PREDOI

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUSSCHUSS**GIUNTA**SITZUNG VOM – SEDUTA DEL
28.09.2026UHR – ORE
15:00

Anwesend sind im üblichen Sitzungssaal:

Sono presenti nella solita sala delle adunanze:

		entsch. abwes. assente giust.	unentsch. abwes. assente ingiust.	Fernzugang partecipazione in modalità remota
Bürgermeister - Sindaco	Mag.FH Robert Alexander Steger MBA			
Vize-Bürgermeister - Vice-Sindaco	Oswald Kottersteger			
Gemeindereferentin - Assessore	Roswitha Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Hermann Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Stefan Alois Steinhauser			

Den Beistand leistet der Gemeindesekretär Herr

Assiste il Segretario comunale Signor

Tobias Kaser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Mag.FH Robert Alexander Steger MBAin der Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz.nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza.**BESCHLUSS****DELIBERAZIONE****CUP: F22B26000400004 - Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten Grundschule Prettau - Malerarbeiten - Auftrag an das Unternehmen Michael Hainz****CUP: F22B26000400004 - Lavori straordinari di manutenzione presso la scuola elementare di Predoi - lavori di tinteggiatura - incarico all'impresa Michael Hainz**

Gutachten zur Beschlussvorlage:

In Kenntnis der positiven Gutachten im Sinne des Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018:

- Gutachten über die technische Ordnungsmäßigkeit mit dem elektronischen Fingerabdruck

Pareri sulla proposta di deliberazione:

Visti i pareri favorevoli ai sensi dell'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2:

- parere sulla regolarità tecnica con l'impronta digitale

ITPwoueY3T6njsokyxwbb3iV4V9RTic2gfT2dBh90a8=

- Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigung der finanziellen Deckung mit dem elektronischen Fingerabdruck

- parere sulla regolarità contabile con attestata della copertura finanziaria con l'impronta digitale

G2CoRVXEfIAhr2cCc7gJmoo7sPzUbRs+T9DxxguS4mw=

Vorausgeschickt, dass der Gemeindevorstand mit Beschluss Nr. 247 vom 14.09.2026 Dr. Arch. Helmut Stifter aus Pfalzen mit der technischen Vorbereitung, Planung, Unterstützung bei der Angebots- und Vergabeabwicklung sowie mit der Umsetzungskontrolle der außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten in der Grundschule Prettau (CUP F22B26000400004) beauftragt hat; die Maßnahmen umfassen insbesondere den Einbau einer Lüftungsanlage zur Abführung radonhaltiger Raumluft sowie die damit zusammenhängenden Bau-, Trockenbau- und Malerarbeiten;

Festgestellt, dass für die fachgerechte Herstellung und Wiederherstellung der für die Lüftungsanlage notwendigen Öffnungen und Durchbrüche, für Trockenbauverkleidungen und Revisionsöffnungen, Spachtel- und Malerarbeiten im Erdgeschoss sowie für Fassadenausbesserungen ein entsprechend qualifiziertes Maler- und Trockenbauunternehmen erforderlich ist, damit die Radonsanierung technisch abgestimmt und die betroffenen Schulräume ordnungsgemäß wiederhergestellt werden können;

Festgehalten, dass Bauleiter Dr. Arch. Helmut Stifter gemeinsam mit dem Unternehmen Hainz Michael und Gemeindevorstand Stefan Alois Steinhauser einen Lokalaugenschein durchgeführt, den konkreten Leistungsumfang vor Ort abgestimmt und das vorgelegte Angebot unter Berücksichtigung der bestehenden baulichen Gegebenheiten als angemessen bewertet hat;

Festgehalten, dass das Vergabeverfahren über das telematische Landesportal abgewickelt wird;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da (i) der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und (ii) der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne des LG 16/2015 zu vergeben;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Premesso che con deliberazione della Giunta comunale n. 247 del 14.09.2026 il dott. arch. Helmut Stifter di Falzes è stato incaricato della preparazione tecnica, della progettazione, dell'assistenza nella fase di acquisizione delle offerte e di affidamento nonché del controllo dell'esecuzione dei lavori straordinari di manutenzione presso la scuola elementare di Predoi (CUP F22B26000400004); gli interventi comprendono in particolare l'installazione di un impianto di ventilazione per l'allontanamento dell'aria contenente radon nonché i connessi lavori edili, di costruzione a secco e di tinteggiatura;

Accertato che, per la corretta realizzazione e il successivo ripristino delle aperture e dei passaggi necessari all'impianto di ventilazione, per i rivestimenti in cartongesso e le aperture d'ispezione, per i lavori di stuccatura e tinteggiatura al piano terra nonché per i ripristini della facciata, è necessario incaricare un'impresa qualificata nel settore della tinteggiatura e delle costruzioni a secco, al fine di eseguire il risanamento dal radon in modo coordinato e ripristinare correttamente i locali scolastici interessati;

Dato atto che il direttore dei lavori, dott. arch. Helmut Stifter, ha effettuato un sopralluogo con l'impresa Hainz Michael e con l'assessore comunale Stefan Alois Steinhauser, concordando in loco l'effettiva estensione delle lavorazioni e valutando congrua l'offerta presentata, tenuto conto delle condizioni edilizie esistenti;

Dato atto che la procedura di affidamento viene svolta tramite il portale telematico provinciale;

Dato atto, che ai sensi della "Linea Guida PAB n. 10" l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è pre sumta, in quanto (i) l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000 per lavori e (ii) il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto ai sensi della LP 16/2015;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Festgestellt, dass die Vergabestelle gemäß Art. 49, Abs. 3, GvD Nr. 36/2023 die Vergaben nach wirtschaftlichen Wertgruppen unterteilen kann;

Nach Einsichtnahme in den eigenen Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 73 vom 03.03.2025 betreffend „Vergabewesen: Festlegung von wirtschaftlichen Wertgruppen für die Anwendung des Rotationsgrundsatzes gemäß Art. 49 GvD Nr. 36/2023“;

festgestellt, dass Bauleistungen unter 150.000,00 Euro gemäß Art. 26 LG Nr. 16/2015 und Art. 50 Abs. 1 Buchst. a) GvD Nr. 36/2023 direkt vergeben werden können, auch ohne vorherige Konsultation mehrerer Wirtschaftsteilnehmer, sofern ein Wirtschaftsteilnehmer mit dokumentierten, für die Vertragsleistung geeigneten Erfahrungen ausgewählt wird;

Nach Einsichtnahme in das Angebot des Malerbetriebes Hainz Michael aus St. Johann/Ahrntal, eingelangt mit Prot. Nr. 0004839/2026, betreffend die Maler- und Trockenbauarbeiten für die Radonsanierung der Grundschule Prettau: die Angebotssumme beträgt 10.489,70 Euro netto zuzüglich 22 % MwSt. von 2.307,73 Euro, somit 12.797,43 Euro brutto; ein Preisnachlass oder Skonto ist nicht ausgewiesen, ebenso sind keine gesonderten Fahrt- oder Transportkosten ausgewiesen;

Festgestellt, dass der angebotene Preis den für die gegenständlichen Arbeiten maßgeblichen Richtpreisen entspricht und daher als marktüblich und angemessen angesehen werden kann;

weitere festgehalten, dass der zuständige Gemeindevorstand Stefan Alois Steinhauser gemeinsam mit dem mit der technischen Begleitung und Bauleitung beauftragten Dr. Arch. Helmut Stifter sowie dem Unternehmen Hainz Michael einen Lokalaugenschein durchgeführt hat, bei welchem Art und Umfang der auszuführenden Arbeiten unter Berücksichtigung der bestehenden baulichen Gegebenheiten vor Ort überprüft und abgestimmt wurden;

der Bauleiter hat auf Grundlage dieses Lokalaugenscheins, des vorgesehenen Leistungsumfanges und der anzuwendenden Richtpreise den angebotenen Preis als angemessen und wirtschaftlich vorteilhaft beurteilt;

Das gegenständliche Vergabeverfahren wird im Landesportal unter der Verfahrensnummer 071125/2026 abgewickelt;

Festgehalten, dass die im Angebot ausgewiesene Tätigkeit des Unternehmens (Maler- und Trockenbauarbeiten) sachlich den Baufertigstellungsarbeiten, insbesondere der Kategorie OS7 'Baufertigstellungsarbeiten allgemeiner Art baulicher und technischer Natur', zuzuordnen ist und als vergaberechtlicher Referenzkollektivvertrag gemäß Art. 11 und Anhang I.01 GvD Nr. 36/2023 der 'CCNL per i lavoratori dipendenti delle imprese edili ed affini e delle Cooperative', CNEL/INPS-Kodex F012, festgelegt wird;

Festgehalten, dass der gegenständliche Auftrag aufgrund des gemischten Hauptgegenstandes aus Trockenbau-, Maler-, Verputz- und sonstigen Fertigstellungsarbeiten dem CPV-Kodex 45450000-6 'Sonstige Baufertigstellungsarbeiten' zugeordnet wird;

Festgestellt, dass es sich beim gegenständlichen Auftrag um einen Bauauftrag handelt und daher die Preisrevisionsklausel gemäß Art. 60 GvD Nr. 36/2023 und Anhang II.2-bis grundsätzlich auch bei einer kurzfristigen bzw. einmaligen Ausführung vorzusehen ist;

die Klausel wird bei einer Veränderung des synthetischen Indexes von mehr als 3 % aktiviert und wirkt zu 90 % auf

Constatato che secondo l'art. 49, comma 3, d.lgs. n. 36/2023 la stazione appaltante può ripartire gli affidamenti in fasce in base al valore economico;

Vista la propria deliberazione della Giunta comunale n. 73 del 03.03.2025 concernente la determinazione delle fasce di valore economico per l'applicazione del principio di rotazione ai sensi dell'art. 49 del D.Lgs. n. 36/2023;

accertato che i lavori di importo inferiore a 150.000,00 euro possono essere affidati direttamente ai sensi dell'art. 26 LP n. 16/2015 e dell'art. 50, comma 1, lett. a), D.Lgs. n. 36/2023, anche senza previa consultazione di più operatori economici, purché venga scelto un operatore economico con esperienze documentate idonee all'esecuzione delle prestazioni contrattuali;

Vista l'offerta dell'impresa di tinteggiatura Hainz Michael di San Giovanni/Valle Aurina, acquisita al prot. n. 0004839/2026, relativa ai lavori di tinteggiatura e costruzione a secco per il risanamento dal radon della scuola elementare di Predoi: l'importo complessivo dell'offerta è pari a 10.489,70 euro al netto dell'IVA, oltre IVA al 22 % pari a 2.307,73 euro, per complessivi 12.797,43 euro lordi; non risultano indicati ribassi o sconti per pagamento anticipato, né risultano indicate separatamente spese di viaggio o di trasporto;

Accertato che il prezzo offerto risulta conforme ai prezzi di riferimento applicabili ai lavori in oggetto e può pertanto essere considerato congruo e in linea con i prezzi di mercato;

dato inoltre atto che l'assessore comunale competente Stefan Alois Steinhauser, unitamente al dott. arch. Helmut Stifter, incaricato dell'assistenza tecnica e della direzione dei lavori, e all'impresa Hainz Michael, ha effettuato un sopralluogo, nel corso del quale sono stati verificati e concordati la natura e l'entità dei lavori da eseguire, tenendo conto delle condizioni edilizie esistenti in loco;

il direttore dei lavori, sulla base del sopralluogo effettuato, delle prestazioni previste e dei prezzi di riferimento applicabili, ha valutato il prezzo offerto come congruo ed economicamente vantaggioso;

La presente procedura di affidamento viene gestita sul portale telematico provinciale con il numero di procedura 071125/2026;

Dato atto che l'attività indicata nell'offerta dell'impresa (lavori di tinteggiatura e costruzione a secco) è riconducibile alle finiture di opere generali, in particolare alla categoria OS7 'Finiture di opere generali di natura edile e tecnica', e che quale contratto collettivo di riferimento ai fini dell'art. 11 e dell'allegato I.01 del D.Lgs. n. 36/2023 viene individuato il 'CCNL per i lavoratori dipendenti delle imprese edili ed affini e delle Cooperative', codice CNEL/INPS F012;

Dato atto che il presente affidamento, considerato l'oggetto prevalente misto comprendente opere in cartongesso, tinteggiatura, ripristini d'intonaco e ulteriori finiture, è classificato con il codice CPV 45450000-6 'Altri lavori di completamento di edifici';

Accertato che il presente affidamento costituisce un appalto di lavori e che, pertanto, la clausola di revisione prezzi ai sensi dell'art. 60 del D.Lgs. n. 36/2023 e dell'allegato II.2-bis deve essere prevista in linea di principio anche in caso di esecuzione breve o una tantum; la clausola si attiva in caso di variazione dell'indice sintetico superiore al 3 % e opera nella misura del 90 %

den über 3 % hinausgehenden Veränderungsanteil für die nach Aktivierung noch auszuführenden Arbeiten;

Festgestellt, dass der Wirtschaftsteilnehmer im telematischen Verzeichnis des Informationssystem öffentliche Verträge (ISOV) der Autonomen Provinz Bozen eingetragen ist;

Die voraussichtliche Ausgabe für die gegenständlichen Bauleistungen beträgt 10.489,70 Euro netto und liegt damit unter 150.000 Euro; gemäß Art. 37 Abs. 2 GvD Nr. 36/2023 ist der Auftrag daher nicht in das Dreijahresprogramm der öffentlichen Arbeiten aufzunehmen.

Nach Einsichtnahme in die Anwendungsrichtlinie APB Nr. 10 i.g.F. wird gemäß Art. 26 Abs. 5 LG Nr. 16/2015 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da es sich um einen Bauauftrag mit einem geschätzten Wert von 10.489,70 Euro netto und damit deutlich unter 500.000,00 Euro handelt.

Die gegenständliche Beschaffung wird durch eigene Haushaltsmittel finanziert.

In Anbetracht der Notwendigkeit, die bereits technisch vorbereiteten Maßnahmen zur Radonsanierung der Grundschule zeitnah umzusetzen, wird es für erforderlich erachtet, gegenständliche Beschlussvorlage für sofort vollziehbar zu erklären, damit der Auftrag erteilt und die Maler- und Trockenbauarbeiten mit den übrigen Gewerken koordiniert durchgeführt werden können.

Nach Einsichtnahme in:

- das LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“;
- das G.v.D. Nr. 36/2023;
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445;
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6;
- die vom Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 vorgeschriebenen Gutachten;
- den Haushaltsplan des laufenden Jahres und das einheitliche Strategiedokument;
- das Landesgesetz Nr. 25 vom 12.12.2016;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018);

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
im Sinne des Gesetzes
einstimmig

1. aus den in den Prämissen genannten Gründen den Malerbetrieb Hainz Michael aus St. Johann/Ahrntal mit den im Angebot angeführten Maler- und Trockenbauarbeiten für die Radonsanierung der Grundschule Prettau (CUP F22B26000400004) zum Nettobetrag von 10.489,70 Euro zuzüglich 22 % MwSt. von 2.307,73 Euro, somit insgesamt 12.797,43 Euro, im Rahmen des Landesportal-Verfahrens Nr. 071125/2026 zu beauftragen;

2. keine Sicherheit vorzusehen, da es sich um eine Direktvergabe mit einem Betrag von weniger als 40.000 Euro gemäß von Art. 36 Absatz 1 letzter Satz LG Nr. 16/2015 handelt;

3. den Vertrag durch Auftragschreiben im Sinne des Art. 18 GvD 36/2023 abzuschließen und die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die

del valore eccedente tale soglia sulle lavorazioni ancora da eseguire dopo l'attivazione;

Rilevato che l'operatore economico è iscritto nell'elenco telematico del Sistema Informativo Contratti Pubblici (SICP) della Provincia autonoma di Bolzano;

La spesa prevista per i lavori in oggetto ammonta a 10.489,70 euro netti ed è pertanto inferiore a 150.000 euro; ai sensi dell'art. 37, comma 2, del D.Lgs. n. 36/2023 l'intervento non deve quindi essere inserito nel programma triennale dei lavori pubblici.

Vista la Linea Guida PAB n. 10 e s.m.i., si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo ai sensi dell'art. 26, comma 5, LP n. 16/2015, trattandosi di un appalto di lavori del valore stimato di 10.489,70 euro netti e quindi ampiamente inferiore a 500.000,00 euro.

L'oggetto di cui al presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio.

Considerata la necessità di attuare tempestivamente gli interventi di risanamento dal radon della scuola elementare già predisposti sotto il profilo tecnico, si ritiene necessario dichiarare la presente proposta immediatamente eseguibile, affinché l'incarico possa essere conferito e i lavori di tinteggiatura e costruzione a secco possano essere coordinati con le altre lavorazioni.

Visti:

- la LP 16/2015 e la LP 17/1993 in materia di "Disciplina del procedimento amministrativo";
- il D.Lgs. n. 36/2023;
- il d.p.r. del 28 dicembre 2000, n. 445;
- il D.Lgs. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6;
- i pareri prescritti dall'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2;
- il bilancio preventivo corrente e il documento unico di programmazione;
- la legge provinciale 12.12.2016, n. 25;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;
- il codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 03.05.2018, n. 2);

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti
legalmente espressi

1. per i motivi esposti nelle premesse, di incaricare l'impresa di tinteggiatura Hainz Michael di San Giovanni/Valle Aurina dei lavori di tinteggiatura e costruzione a secco indicati nell'offerta per il risanamento dal radon della scuola elementare di Predoi (CUP F22B26000400004), per l'importo netto di 10.489,70 euro oltre IVA al 22 % pari a 2.307,73 euro, per complessivi 12.797,43 euro, nell'ambito della procedura sul portale provinciale n. 071125/2026;

2. di non prevedere alcuna garanzia trattandosi di affidamento diretto di importo inferiore a 40.000 euro ai sensi dell'ultimo periodo dell'art. 36 comma 1 LP 16/2015;

3. di stipulare il contratto tramite lettera d'incarico ai sensi dell'art. 18 d.lgs 36/2023 e di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le

wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

4. Den gesetzlichen Vertreter pro tempore zu beauftragen und zu ermächtigen, diesen Vertrag zu unterzeichnen

5. Verbuchung im Haushaltsplan:

condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario.

4. Di incaricare e autorizzare il legale rappresentante pro tempore a firmare il contratto in oggetto.

5. iscrizione al bilancio:

Verpflichtung Nr./Jahr N. impegno/Anno	Kompetenzjahr bzw. Rückstand Anno di competenza risp. residui	Kapitel Capitolo	Kostenstelle Centro di costo	Betrag Importo
557/2026	2026	04022.02.10900	40200	12.797,43 €

6. den Gemeindesekretär als einzigen Projektverantwortlichen (EPV) im Sinne des Art. 15 des GvD Nr. 36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen, welcher mit der Abgabe des administrativen Gutachtens bestätigt, dass keine Hinderungsgründe für die Ausübung des Amtes als EPV nach Maßgabe von Art. 6 des L.G. Nr. 16/2015 und Art. 16 des GvD Nr. 36/2023 vorliegen;

7. der EPV wird mit dem Zuschlag auf dem Landesportal und dem gleichzeitigen Einholen des CIG-Kodex beauftragt (Verfahren Nr. 071125/2026);

8. Dr. Arch. Helmut Stifter aus Pfalzen für die gegenständlichen Arbeiten als Bauleiter zu bestätigen;

9. Nach überprüfter ordnungsgemäßer Ausführung durch den Bauleiter erfolgt die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung;

10. vorliegender Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Absatz 4 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 aus Gründen der Dringlichkeit mit eigener Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit der Auftrag umgehend erteilt werden kann.

6. di nominare risp.te confermare il Segretario comunale come responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi e per gli effetti dell'art. 15 del D.Lgs n. 36/2023, il quale con il rilascio del parere tecnico-amministrativo conferma che non sussistono cause ostative a ricoprire l'incarico di RUP ai sensi dell'art. 6 della L.P. n. 16/2015 e dell'art. 16 del D.Lgs. n. 36/2023;

7. il RUP viene incaricato con l'aggiudicazione sul portale telematico provinciale con contestuale richiesta del CIG (procedura n. 071125/2026);

8. di confermare il dott. arch. Helmut Stifter di Falzes quale direttore dei lavori per gli interventi in oggetto;

9. Successivamente alla verifica della regolare esecuzione da parte del direttore dei lavori, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto;

10. la presente delibera mediante apposita votazione viene dichiarata all'unanimità immediatamente eseguibile per motivi di urgenza ai sensi dell'art. 183, comma 4 della legge regionale 03.05.2018, n. 2, affinché l'appalto possa essere aggiudicato senza indugio.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

**der Gemeindesekretär Herr - il Segretario comunale
Signor**

Mag.FH Robert Alexander Steger MBA



Tobias Kaser

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Einspruch erhoben und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dall'esecutività.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale